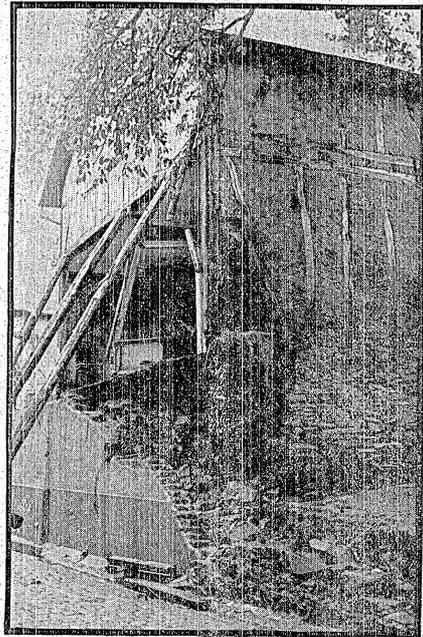


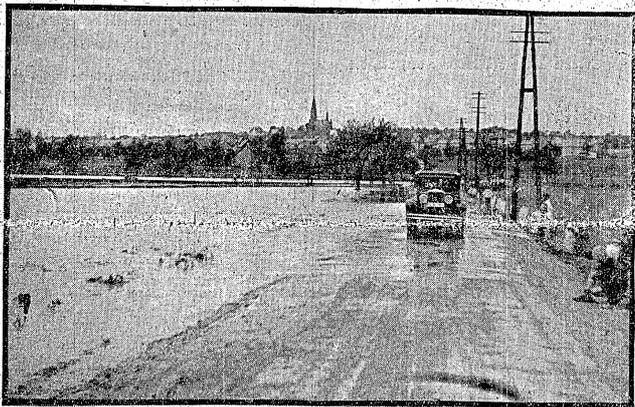
Die Stätte der Verwüstung in Güls



Die Opfer der Katastrophe, die Mutter Flöck mit ihren zwei Kindern, dem Pflegesohn und einem Nachbarkinde. Die Leichen sind in der St.-Sebastians-Kapelle in Güls aufgebahrt.



Mehrere Eckhäuser mußten notdürftig gestützt werden. In einem der Häuser wurden die Zimmer des ersten Stockes völlig freigelegt.



An der Chaussee Rübenach-Koblenz überfluteten die Wassermassen die Landstraße



Die Trümmer der eingestürzten Häuser.



Die Bachstraße, durch die rasende Wasserfluten ihren Weg nahmen. Die Höhe der Flut ist an den Hauswänden deutlich erkennbar. Die Wohnungen sind vollkommen zerstört und hochverschlammt.



Die Wasserfluten haben die Eckhäuser weggefegt. Im Hintergrund zur Linken die Waschküche, in der Mutter und Kinder ertranken.